

## Pressedienst

4. Januar 2023

Pressestelle  
der Stadt Dessau-Roßlau

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

E-Mail: [pressesprecher@dessau-rosslau.de](mailto:pressesprecher@dessau-rosslau.de)

### Termin

#### Ausschusssitzung

**Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus** am Donnerstag, 12. Januar 2023, um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

### Mitteilungen

#### Standesamtsstatistik 2022

Das Standesamt Dessau-Roßlau hat auch für 2022 wieder die jährliche Hitliste der häufigsten Vornamen bei Neugeborenen zusammengestellt. Danach haben sich Eltern kleiner Mädchen für zahlreiche verschiedene Namen entschieden. Auf Platz 1 landet Frieda (8). Jeweils 7 Mal wählten die Mütter und Väter den Vornamen Lina oder Mia für ihren Nachwuchs. Platz 3, jeweils 6 Mal vertreten, geht an Clara, Emily, Emma, Leni und Lia.

Bei den Jungs sind die ersten drei Ränge ebenfalls mehrfach besetzt: Auf Ben (9) und Noah (9) folgen Emil (7) und Leo (7). Finn, Jonas und Theo landeten auf Platz 3 (6).

Von den standesamtlich beurkundeten 862 Neugeborenen des Jahres 2022 erhielt die Mehrzahl einen einzigen Vornamen (579), während immerhin noch 263 der neuen Erdenbürger von ihren Eltern mit zwei Vornamen bedacht wurden. Seltener gab es auch mal drei Vornamen (19), ganze vier Vornamen kann nur ein Säugling (ein Knabe) sein Eigen nennen.

Mit 2.024 vom Standesamt beurkundeten Sterbefällen besteht weiterhin ein deutlicher Abstand zu den Geburtenzahlen.

2022 schlossen den Bund fürs Leben 283 glückliche Paare.

## **Einladung zum 1. Bürgerforum „Stadtteilentwicklungskonzept Roßlau“**

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau und das Büro für Siedlungserneuerung Dessau möchten alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum ersten Bürgerforum zum Stadtteilentwicklungskonzept Roßlau einladen und aufrufen, dort die Entwicklung Roßlaus aktiv mitzugestalten.

Veranstaltungszeit: Samstag, 14. Januar 2023, von 9.00 bis 16.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Turnhalle der Sekundarschule an der Biethke, Mitschurinstraße 21  
Veranstalter: Stadt Dessau-Roßlau  
in Kooperation mit dem Büro für Siedlungserneuerung Dessau

### **Worum geht es?**

Die Schifferstadt Roßlau hat seit der Wende 1990 insgesamt eine positive Entwicklung genommen. Durch privates Engagement und öffentliche Investitionen konnten viele positive städtebauliche Veränderungen, wie z. B. die Umnutzung der alten Kasernenareale oder die Altstadtanierung, bewirkt werden. Gleichwohl gibt es auch sichtbare Probleme, wie die hohen Gewerbe- und Wohnungsleerstände und Defizite in der Freiraumgestaltung, die benannt und in Zukunft gelöst werden müssen. Mit einem Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) soll nun eine aktuelle Beurteilungsunterlage mit konkreten Handlungsansätzen für die weitere Entwicklung des Stadtteils gewonnen werden.

Nach einer umfassenden Auswertung von Daten, planerischen Grundlagen und Ortsbegehungen erfolgten im Frühjahr/Sommer 2022 zunächst Interviews mit sogenannten Stadtteilexperten aus den Bereichen Kommunalpolitik, Wirtschaft und Vereinen. So wurde ein vielfältiges und ausgewogenes Bild von der aktuellen Situation im Stadtteil erarbeitet.

Nun soll der Kreis bewusst erweitert werden und die Roßlauer Bürgerschaft in öffentlichen Bürgerforen zu Wort kommen.

### **Was wollen wir?**

Beim ersten Forum werden unter dem Motto „Wo stehen wir?“ erste Zwischenergebnisse aus der Analyse des Stadtteils Roßlau durch das beauftragte Büro für Siedlungserneuerung vorgestellt und die wesentlichsten Schwerpunkte für die künftige Stadtteilentwicklung zur Diskussion gestellt. Anschließend besteht ausgiebig Gelegenheit, in verschiedenen Arbeitsgruppen die Themen und Orte der Stadtteilentwicklung vertiefend zu diskutieren.

Die gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelten Ideen und Vorschläge werden anschließend inhaltlich weiter verarbeitet und in einem zweiten Bürgerforum zur Diskussion gestellt. Das daraus entstehende Stadtteilkonzept soll nach seiner Bestätigung durch den Stadtrat die weitere Leitlinie für die Entwicklung des Stadtteils Roßlau sein.

Das Bürgerforum ist **öffentlich**. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Aufgrund einer möglicherweise wieder neu einsetzenden pandemischen Lage wird um Voranmeldung an [stadtplanung@dessau-rosslau.de](mailto:stadtplanung@dessau-rosslau.de) bis zum 11. Januar 2023 gebeten.